Ernst & Ludwig Langguth GmbH erstmalig nach DVGW-GW 301 zertifiziert

Qualität und Kundenzufriedenheit stehen an erster Stelle

Ende letzten Jahres war es soweit: Nach einer halbjährigen und intensiven Zertifizierungsphase erhielt die Ernst & Ludwig Langguth GmbH aus Eckental am 3. Dezember 2018 erstmalig die Zertifizierung nach DVWG-GW 301 in den Gruppen G3 und W3 jeweils für die beiden Werkstoffgruppen Polyethylen (pe) und Gusseisen (ge). Damit verfügt das Unternehmen nun über den Nachweis der fachlichen Qualifikation für die technisch einwandfreie Verlegung von Gas- und Wasserleitungen. Gerade für Versorgungsunternehmer und Netzbetreiber ist das Zertifikat ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl von qualifizierten Fachunternehmen im Rohrleitungsbau. Zusammen mit dem RAL Gütezeichen 962, über das Langguth als Gründungsmitglied der Gütegemeinschaft Leitungstiefbau e. V. verfügt, können nun zukünftig auch kombinierte Bauaufgaben, bei denen Leitungen für Strom, Gas und Wasser in einer Tiefbaumaßnahme gemeinsam verlegt werden sollen, aus einer Hand auf höchsten Qualitätsniveau angeboten werden. Durchgeführt wurde die Zertifizierung von der DVGW CERT GmbH, Bonn. In einem nächsten Schritt soll die Zertifizierung für die Werkstoffgruppe Stahl (st) erfolgen; mittelfristig möchte Langguth auch die weiteren Zertifizierungen für die Gruppen G2 und W2 sowie G1 und W1 in Angriff nehmen.

Bildunterschrift:

zertifizierung-1.jpg

Das Thema Schweißen ist für die technisch einwandfreie Verlegung von Gasleitungen von entscheidender Bedeutung.

Foto: Ernst & Ludwig Langguth GmbH